

# Thema Längen und Messen in einer Lehrprobe

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. Dezember 2018 14:39

[Zitat von kris77](#)

...Thema Längen schätzen zu machen, so dass in der Reflexion verschiedene Schätzstrategien beschrieben werden. Leider sitze ich schon lange daran und überlege eine problemorientiertere Lernaufgabe für die Stunde, so dass für die SuS das Schätzen sinnvoll und angebracht erscheint (also man nicht einfach nachmessen kann bzw. muss). Ich hatte schon an so etwas gedacht wie: Wir brauchen einen neuen Schrank für die Klasse, wie hoch darf er höchstens sein...

Alles anzeigen

Ich wusste gar nicht, dass es Schätzstrategien gibt, welche wären das? Interessiert mich wirklich.

Bei der Aufgabe sehe ich nicht das Problem Länge/Höhe, sondern dass Schätzen einen bestimmten Sinn hat. Will ich einen Schrank bauen, MUSS ich aber messen, selbst wenn ich vorher schätze, um z.B. ein Gefühl für die Einheit zu bekommen.

Ein Beispiel: ich bin nicht sehr bewandert, was Computernutzung im weitesten Sinne anbelangt. Würde mich also jemand fragen: schätz mal, wie viel Speicherplatz dieses Youtubevideo benötigt, könnte ich 1 MB oder 1000 GB raten, da ich die Antwort nicht kenne. Erst wenn ich immer wieder Youtubevideos vergleiche und ein Gefühl für die Dauer von Videos, Speicherplatz und den Vergleich zu z.B. Textdateien herstelle, bekomme ich ein Gefühl für diese Einheit. Ich bin mir übrigens nicht mal sicher, ob das die richtige Einheit ist 😊

Um zu wissen, ob der Film auf meinen USB-Stick passt, müsste ich also die Angaben ablesen und ausrechnen, ob der Speicherplatz reicht. Schätzen nützt mir hier nichts. Entsprechend deiner Annahme für die Stunde: für die Schüler soll schätzen sinnvoll und angebracht erscheinen- dazu müsstest du erst selbst wissen, wann schätzen angebracht und sinnvoll ist.

Die wichtigste Frage lautet hier also wie immer: *Was ist das Ziel deiner Stunde?* erst dann kann man sich Gedanken zu passenden Methoden und Aufgabenstellungen machen.